

Vergabestelle
 Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt
 Collegienstraße 54
 06886 Lutherstadt Wittenberg
 Deutschland
 Tel.: +49 3491-4203-120 Fax: +49 3491-4203-270

Firma

Datum der Versendung 28.07.2025

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Verhandlungsvergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	Uhrzeit
01.09.2025	10:00
Bindefrist endet am 01.10.2025	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer	Maßnahme
	kreative Umsetzung der Kommunikationsmaßnahmen
Vergabenummer	Leistung
2025_09	<p>Die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Gegründet wurde die Stiftung 1997. In ihrer Obhut befinden sich fünf Museen: Luthers Geburtshaus und Luthers Sterbehause in Eisleben, Luthers Elternhaus in Mansfeld sowie das Lutherhaus und das Melanchthonhaus in Wittenberg. Die Häuser in Wittenberg und Eisleben gehören seit 1996 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Sowohl die Gebäude als auch die Sammlungen und Ausstellungen werden von der Stiftung gepflegt und weiterentwickelt.</p> <p>Eine breitgefächerte Vermittlung der Reformationsgeschichte zählt zu den zentralen Aufgaben und Anliegen der Stiftung. Dazu konzipieren und organisieren wir neue Ausstellungen und Tagungen, erschließen die Sammlungen und publizieren Forschungsergebnisse. Ausstellungsführungen, Vorträge und Lesungen runden das vielfältige Angebot ab.</p> <p>Wichtigste Aufgabe der Stiftung ist die Pflege und Erhaltung der reformationsgeschichtlichen Gedenkstätten in den Lutherstädten Wittenberg und Eisleben und in der Stadt Mansfeld. Sie betreut die historischen Gebäude, Museen und Sammlungen und macht sie der Öffentlichkeit zugänglich.</p> <p>Ein weiterer zentraler Aspekt der Vermittlungsarbeit ist die Kulturelle Bildung. Für alle fünf Museen hat die Stiftung vielfältige Angebote entwickelt, die Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen die Gelegenheit bieten, sich auf spielerische Art mit der Reformation auseinanderzusetzen und ihre Protagonisten kennenzulernen.</p> <p>Darüber hinaus bewahrt, präsentiert und vermittelt die Stiftung das reformatorische Erbe und fördert Forschung und Lehre im Zusammenhang mit der Reformation und der Reformationsgeschichte.</p> <p>Das Forschungsprofil der Stiftung setzt Schwerpunkte in der Aufarbeitung der visuellen Wirkung der Reformation und der Geschichte der eigenen Häuser als Beispiele der Lutherrezeption. Zu den wissenschaftlichen Aktivitäten zählen Forschungsprojekte, Tagungen und die Herausgeberschaft von Publikationen.</p> <p>Bereits 2007 wurde unter dem Dach der Stiftung die Geschäftsstelle Luther 2017 errichtet. Damit war die Stiftung ein zentraler Akteur bei der inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung der Lutherdekade des Reformationsjubiläums 2017, als sich der Thesenanschlag Luthers zum 500. Mal jährte.</p> <p>In den Jahren 2019/2020 machte sich die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt im Rahmen eines Rebrandings auf den Weg zu einer neuen Positionierung sowie einer Vision und Mission mit dem Ziel, für die Zukunft sicher aufgestellt zu sein. Um diesen strategischen Schritt sichtbar zu machen, wurde 2021 eine grundlegende Erneuerung des Corporate Designs angestoßen. In Anlehnung an die Positionierung spiegelt</p>

es mit seinen Gestaltungselementen Attribute wie Aktualität und Lebendigkeit, Begeisterung und Erlebnis, Inspiration und Offenheit wider.

Im Mittelpunkt steht dabei die Sprechblase - sie ist Sinnbild für die umfangreiche Vermittlungsaufgabe und -leistung und steht auch für die Bedeutung von Sprache und Schrift in der Reformationszeit. In der neuen Wort-Bild-Marke wird die Sprechblase von einem L und einem M umschlossen - sie stehen für "LutherMuseen". Die Wortmarke macht auf einen Blick deutlich, was uns ausmacht: Unsere Museen sind lebendige Orte des Wissens, des Verstehens und des Austausches.

Im Herbst 2022 feierte die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt ihr 25-jähriges Jubiläum. Zu diesem Zeitpunkt trat sie mit ihrem neuen Markennamen "LutherMuseen" und im neuen Erscheinungsbild an die Öffentlichkeit.

Mit der Ausschreibung wird ein Partner für die gestalterische Umsetzung sowohl des bestehenden Corporate Designs als auch aller weiteren Kommunikationsmaßnahmen auf Basis eines Rahmenvertrags gesucht. Der Rahmenvertrag soll zum 1. Oktober 2025 geschlossen werden und zunächst eine Laufzeit von drei Jahren mit der Option auf jährliche Verlängerung, längst bis max. 30.09.2031 haben.

Die Beauftragung erfolgt jeweils nach gesonderter Leistungsbeschreibung des Auftraggebers und einem Angebot seitens des Auftragnehmers, basierend auf den Bedingungen des Rahmenvertrags. Eine Verpflichtung zur Annahme besteht nicht.

Ein Schwerpunkt der geplanten Maßnahmen der LutherMuseen ist die für Frühjahr 2027 geplante Eröffnung einer neuen Dauerausstellung im Lutherhaus in Wittenberg. Aktuell wird das Lutherhaus mit der weltweit größten reformationsgeschichtlichen Ausstellung energetisch saniert und umgebaut.

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- | | | |
|-------------------------------------|-----|--------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 632 | Bewerbungsbedingungen (Ausgabe 2017) |
| <input type="checkbox"/> | 227 | Zuschlagskriterien |
| <input type="checkbox"/> | | |

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- | | | |
|-------------------------------------|-----|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | | Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 634 | Besondere Vertragsbedingungen |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 635 | Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017) |
| <input type="checkbox"/> | 241 | Abfall |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 244 | Datenverarbeitung |
| <input type="checkbox"/> | 246 | Aufträge für Gaststreitkräfte |
| <input type="checkbox"/> | 247 | Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz |
| <input type="checkbox"/> | 625 | NATO Infrastrukturbauten |
| <input checked="" type="checkbox"/> | | Ergänzende Vertragsbedingungen zu den §§ 12, 17 und 18 TVergG LSA |
| <input type="checkbox"/> | | |

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- | | | |
|-------------------------------------|-----|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 633 | Angebotsschreiben |
| <input checked="" type="checkbox"/> | | Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm |

- 124_LD Eigenerklärung zur Eignung
 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
 Bewerbererklärung gem. RdErl MW 21.11.2008 - 41-3257/03
 Eigenerklärung_RUS_Sanktionen_Art_5k

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung - Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
 Erklärungen gemäß TVergG LSA

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
 in Textform unter nachstehender Anschrift:
 Stelle

Tel.

Fax

Straße

E-Mail

PLZ/Ort ,

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
 Referenzen
 Arbeitsproben

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
 124_LD Eigenerklärung siehe Abschnitt C) und D)
 Bewerbererklärung gem. RdErl siehe Abschnitt C) und D)
 Eigenerklärung_Tariftreue_Mindeststundenengelt siehe Abschnitt C) und D)
 Eigenerklärung_RUS_Sanktionen siehe Abschnitt C) und D)

3.3 - frei -

4 Losweise Vergabe

- nein

- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein Los oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Nebenangebote

- 5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- 5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- unter folgenden weiteren Bedingungen:
-
-

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis
- Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
- Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Leistungsverzeichnis bzw. Anlage
- Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
- Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
- Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich
- Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:
- siehe Briefkopf
- Stelle:
- Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer:	Maßnahme:
Vergabenummer:	Leistung:

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

8 Nachprüfungsstelle

- 9 Alle Anfragen, die mit der Angebotserstellung in Zusammenhang stehen, sind ausschließlich in Schriftform an die Vergabestelle zu richten. Die Antwort wird ausschließlich schriftlich erfolgen.

Damit sichergestellt ist, dass die Antworten bzw. die erbetenen zusätzlichen Informationen allen Bewerbern noch rechtzeitig mitgeteilt werden können, bevor diese ihre Angebote einreichen, müssen die Fragen spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gestellt werden. D.h., die Fragen müssen schriftlich spätestens bis zum 22.08.2025 bei der Vergabestelle eingehen.

Das Verfahren unterliegt den Bestimmungen des TVergG_LSA.

Beachten Sie bitte zudem, dass gem. Best-Bieter-Prinzip die Anlagen gem. Pkt. 3.2 nur auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Best Bieter beizubringen sind.

Die Stiftung behält sich vor, auf das Ersantgebot den Zuschlag zu erteilen.